

Spielbank Mainz informiert: Rasanter Pokerturnier-Auftakt endet in konzentrierter Atmosphäre

Mainz, 15. Dezember 2007.

Der Sonntag beschert ein neues kleines Geschenk vom Adventskalender, doch einige Gäste der Spielbank Mainz durften sich bereits am Samstag ein Türchen aufmachen, denn die ersten Fünf bekamen einen Teil des Potts, der mit 2500 Euro gefüllt war.

Schon in den ersten Minuten des Turniers ging es hoch her. Nach nicht einmal vier Coups hieß es an einem Tisch bereits drei Mal „Seat open!“ und etwas später kegelte es in zwei Spielen gleich fünf Teilnehmer von einem anderen Tisch. Danach kehrte ein wenig Ruhe ein, das schnelle Ausscheiden hatte einigen wohl Respekt eingeflößt.

So dauerte es einige Zeit, bis der Final Table zustande kam, und auch hier war der Beginn verhalten, bis schließlich die letzten Vier unter sich waren. Vorher hatte man sich auf 25 Euro Bubbles für den Fünften geeinigt, der damit seinen Buy-In wieder drin hatte. Dann ging alles ganz schnell. Vierter und Dritter schieden durch verlorene All-Ins gegen den Zweitplatzierten Kai Müller aus, und im Heads-Up vereinbarten die Kontrahenten das Teilen des Pottes für die ersten Zwei mit einem leichten Vorteil für den Chipleader Sharon Ingber, der damit 925 Euro bekam. Kai Müller konnte sich als Zweiter über 825 Euro freuen. Der Dritte, Frank Müller, erhielt 500 Euro, der Viertplatzierte 250 Euro.

Wie immer wurde bis Spielschluss Cash Game gespielt.